

TREFFpunkt HERZOGENRATH

Mit dem Bus von Herzogenrath nach London

S. 6/7

Das Historische Eurode Dreieck
beim Eurodetag erleben

S. 12

35. Burgfest mit tollen
Überraschungen

S. 8/10



Ein Produkt von

SUPER Sonntag **SUPER** Mittwoch

Termine – was ist los in Herzogenrath?

● Ausstellungen

BIS FREITAG, 10. JUNI

Kunstausstellung „Freedom of Art“...Freiheit der Kunst! mit Gemälden von Martin Otten; Eintritt frei; Rathausfoyer, Rathausplatz 1

BIS SAMSTAG, 2. JULI

Kunstausstellung Hans-Dieter Ahlert, „Von der Fläche zum Raum“, Malerei, Zeichnung, Installation; Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Di – Sa von 15 – 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SONNTAG 10. JULI BIS SONNTAG, 7. AUGUST

Kunstausstellung Leo Mura, „Aus der Mitte“, Holz- und Siebdrucke, Zeichnung, Installation; Vernissage 10.07. ab 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Die – Sa von 15 – 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SONNTAG 14. AUGUST BIS SONNTAG 17. SEPTEMBER

Kunstausstellung Bernd Radtke, Fotografie; Vernissage 14.8. um 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Die – Sa von 15 – 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

MITTWOCH, 24. AUGUST BIS 06. OKTOBER

Kunstausstellung „Farbige Eindrücke“ mit Bildern von Gudrun Ulrich; Vernissage: 24.08., 18 Uhr; Rathausfoyer; Eintritt frei; Rathausplatz 1

● Kino/Theater

Kino im Klösterchen, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils freitags um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr):

10. Juni: Die Wand / Regie: Julian Pölsler / A,D 2012 / 108 Min. / FSK 12

Eintritt 8,50 € inkl. kleinem Imbiss.

Weitere Infos unter: www.kloesterchen.net

Freitag, 1. Juli, 21 Uhr (Einlass 20.30 Uhr) – Open Air:

Ein Schotte macht noch keinen Sommer / Regie: Guy Jenkin, Andy Hamilton / GB 2014 / 95 Min. / FSK 6; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

Frauenfilmabend im FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15, jeweils dienstags um 19.30 Uhr:
07. Juni: Taubblind – Zum Leben erweckt, Frankreich 2014, 95 Min.
05. Juli: Mary Bee im Wilden Westen, USA/Frankreich 2014, 123 Min.

● Veranstaltungen

SAMSTAG, 04. JUNI, 10.30 UHR

Naturfreunde Merkstein: Besuch beim Bienenzüchter in Alsdorf; Mitfahrtgelegenheit ab NaturfreundeHaus, Comeniusstr. 9

SAMSTAG, 4. JUNI, 20 UHR (EINLASS 19 UHR)

Die Band Lagerfeuer-Trio heizt den Gästen musikalisch zum Dämmerschoppen im Burggarten ein; Karten VVK 5€ + Gebühren, AK 7€; Burggarten Burg Rode, Burgstr. 5

gespfege AWO Sozial- und Begegnungszen- trum, Anne-Frank-Str. 2

Weiterer Termin: Mittwoch, 17. August um 17 Uhr

SONNTAG, 5. JUNI, 11 – 18 UHR

Burg Rode Herzogenrath e.V., der Gewerbe- verein und die Stadt Herzogenrath laden Sie zum 35. Burgfest ein. Burg Rode Herzogen- rath e.V. bietet am Sonntag, 5. Juni, 11 – 18 Uhr, Burgführungen an und informiert über seine Arbeit. Die Limburger Ritterschaft schlägt ihr mittelalterliches Lager im oberen Burghof auf und wartet mit einem kulinarischen Angebot und einem kleinen Unterhal- tungsprogramm auf. Die St. Sebastiani Arm- brustschützen-Gesellschaft anno 1250 stellt ihr Königssilber aus und informiert über ihr besonderes Schießen und ihre Waffen. Auch in diesem Jahr haben der Gewerbeverein Herzogenrath und die Stadt Herzogenrath ein umfangreiches Fest- und Bühnenprogramm in der ganzen Innenstadt zusammengestellt. Nähtere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bericht im Innenteil.

MITTWOCH, 08. JUNI, 19 UHR

Freizeittreff für Menschen ab 50 – Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860; Weitere Termine bitte erfragen! Bürgerhof Alt Merkstein, Hauptstr. 85

DONNERSTAG, 09. JUNI, 10 – 11.30 UHR

Nachbarschaftsfrühstück für die Bewohner- Innen Kirchrather Str. 90 – 94 im Bistro, Kir- chrather Str. 67

Weitere Termine: 07. Juli und 11. August

FREITAG, 10. JUNI, 10 – 11 UHR

Beratung zur Patientenverfügung durch den ambulanten Pflegedienst der AWO Kreisver- band Aachen-Land e.V., AWO Projektbüro „Mitten in Merkstein“, Kirchrather Str. 180
Weiterer Termin: 08. Juli

FREITAG, 10. JUNI, 19.30 UHR

„Faire Landwirtschaft in der Region“ – Abi- turientinnen der Europaschule präsentieren und diskutieren Ergebnisse ihres Projekts; NaturfreundeHaus, Comeniusstr. 9

SAMSTAG, 11. JUNI, 9.26 UHR

FrauenKulturTour: Besuch des neuen Kun- zentrums „La Boerie“ in Lüttich unter Leit- tung von Rike Drieschmann und Renate Tho- ma; Anmeldung unter: 02407/6219

DIENSTAG, 14. JUNI 2016, 19 UHR

Leselüste – Büchersommer; Lesebegeisterte Herzogenrathen Vorlesepaten geben sommerliche Buchempfehlungen und machen Lust aufs Lesen; Eintritt frei – Anmeldung erwünscht unter 02406/836305; Stadtbücherei Herzogenrath, Erkensstr. 2b

MITTWOCH, 15. JUNI, 17 – 19.15 UHR

Gesprächskreis des Mehrgenerationenhaus Helene-Weber-Haus für Nahestehende von Menschen mit Demenz. 17 – 19.15 Uhr, Ta-

FREITAG, 17. JUNI, 08 – 13 UHR

Marktstand „Mitten in Merkstein“. Beratung rund ums Leben im Alter & Energieberatung der Verbraucherzentrale (Energiesparen, Solarenergie, Neue Heizung etc.) Wochenmarkt Merkstein

FREITAG, 17. JUNI, 20 UHR

Jubiläums Oldie Fete im Klösterchen; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

FREITAG, 17. JUNI, 20 UHR

Im Rahmen des Festwochenendes „20 Jahre Soziokulturelles Zentrum“ mit zwei DJ's; Eintritt 8 €; Soziokulturelles Zentrum Klös- terchen, Dahlemer Str. 28

SAMSTAG, 18. JUNI, EINLASS 18.30 UHR

Zum Festwochenende im Festzelt: Konzert mit der Rock & Blues Band „NAIXT“; Ein- tritt: 12 € VVK, 15 € AK; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

SONNTAG, 19. JUNI, 11 UHR

Sommergottesdienst der sieben evangeli- schen Gemeinden des Nordkreises; Jung und Alt sind eingeladen teil zu nehmen unter dem Motto „Kings Quest – suche, so wirst du finden“; Gelände unterhalb von Burg Rode

SONNTAG, 19. JUNI, 11 UHR (EINLASS 10.30 UHR)

Udo S punkt – Lieder aus dem Leben auf Öcher Platt – Kulturbrunch – VVK Kom- plettpreis 20,- € / Abendkasse 23,- EURO; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dah- lemer Str. 28

MONTAG, 20. BIS FREITAG, 24. JUNI, JE 9 – 15 UHR

Bildungsurlaub Niederländisch für Anfänger/innen, Anmeldung unter www.vhs-nordkreis-aachen.de; Infos: 02406/666414; VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

DIENSTAG, 21. JUNI, 18.30 – 21.30 UHR

GPS für Fortgeschrittene, Anmeldung unter www.vhs-nordkreis-aachen.de; Infos: 02404/906313; VHS-Geschäftsstelle, Er- kensstr. 1

DIENSTAG, 21. JUNI, 19.30 UHR

Frauenabend im FrauenKomm.Gleis1: Grie- chisch tanzen, klönen, essen mit südlichem Flair; Infos unter Tel. 02406/979732; Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

MITTWOCH, 22.06., 18.30 – 21.30 UHR

Geocaching für Einsteiger, Anmeldung unter www.vhs-nordkreis-aachen.de; Infos: 02404/906313; VHS-Geschäftsstelle, Er- kensstr. 1

SAMSTAG, 02. JULI, 20 UHR (EINLASS 19.30 UHR)



Am kommenden Wochenende ist Burgfest.

Konzert Openair mit der Band Soultag – Blues, Funk und Soul im Klostergarten; Eintritt VVK 17 € / AK 20 € inkl. Imbiss; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

SONNTAG, 03. JULI, 10 – 17 UHR

Eurodetag – Komm und erlebe das Historische Eurode Dreieck; Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bericht im Innen teil; Abtei Rolduc – Burg Rode - Baalsbrug- germühle

MONTAG, 04. BIS FREITAG, 09. JULI, JE 18.30 – 20.45 UHR

Kurs – Spanisch für den Urlaub, Anmeldung unter www.vhs-nordkreis-aachen.de; Infos: 02406/666414; VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

FREITAG, 08. JULI, 20 UHR

Martin C. Herberg – Live in concert; Eintritt:

12 €; Open-Air im Burghof, Burgstr. 5
Hinweis: Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Burg statt.

MONTAG, 11. BIS FREITAG, 15. JULI, JE 18.30 – 20.45 UHR

Kurs – Englisch für den Urlaub, Anmeldung unter www.vhs-nordkreis-aachen.de; Infos: 02406/666414; VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

MONTAG, 11. BIS FREITAG, 15. JULI, JE 18.30 – 20 UHR

Kurs – Französisch für den Urlaub, Anmeldung unter www.vhs-nordkreis-aachen.de; Infos: 02406/666414; VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

SAMSTAG, 13. AUGUST, AB 12 UHR

Rodarock-Festival; Weitere Infos unter: www.rodarock.de

DIENSTAG, 16. AUGUST, 18 UHR (EINLASS: 17.30 UHR)

Orlando festival – Klassik trifft auf Kunst; freier Eintritt; Forum für Kunst und Kultur; Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SONNTAG, 21. AUGUST, 11 – 17 UHR

Sommerfest für die ganze Familie in der Kita Am Wasserturm mit Spiel- und Mitmachangeboten für Klein und Groß, Hüpfburg, Cafeteria & Getränke, Grill & Halal-Grill, selbstgemachte Smoothies und Tombola; Kinder-

tagesstätte Am Wasserturm 2

SAMSTAG, 27. AUGUST, 15 UHR

Reibekuchenfest; NaturfreundeHaus, Come niusstr.9

SAMSTAG, 27. AUGUST, 17 – 22 UHR

2. WeinNacht auf Burg Rode mit großer Weinprobe der ältesten Winzergenossenschaft der Welt in Herzogenrath. Mit Ihrem Probierglas besuchen Sie die fünf verschiedenen Thementische und testen die besten Tropfen aus Mayschoß mit fachkundiger Beratung durch die Winzer der Winzergenossenschaft. in den historischen Räumen unserer Burg. Zwischendurch stärken Sie sich am großen Vesperbuffet. Eintritt inkl. Vesperplatte in Buffetform 25 Euro pro Person. Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

Verbindliche Anmeldung unter Angabe der Personenzahl bis zum 19.08.2016 telefonisch unter Tel. 02406/12626 oder per E-Mail an info@burgrode.de; Sie erhalten dann die Informationen zur Vorauszahlung der Teilnahmegebühr. Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 27. AUGUST, 19 UHR (EINLASS 18.30 UHR)

Open-Air im Klösterchen mit der „Old abbey jazzmen“ Band: „New Orleans Music for all occasions“; Eintritt VVK 17 € / AK 20 € inkl. Imbiss; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

Business Center Würselen

Kaiserstraße 30 | 52146 Würselen | 0 24 05 - 4 13 35 41 | www.komway.de



Business Center kümmert sich um Ihre Sicherheit

KOMWAY

SICHERN - SCHALTEN - ALARMIEREN

SICHERHEIT FÜR IHR ZUHause
SICHERN - ÜBERWACHEN - ALARMIEREN

KOMWAY

SICHERN - SCHALTEN - ALARMIEREN

OPTIMUM 100



ZUM VERRÜCKTWERDEN!
Optimum 100 sichern



Besuchen Sie uns

auf dem Burgfest in Herzogenrath
im Sicherheitsmobil und erfahren Sie mehr
über unsere Sicherheitssysteme.

SAMSTAG, 28. AUGUST, AB 15 UHR

Festival „Tanzende Stadt“ in Herzogenrath; Die Auftritte sind kostenfrei; Start am Ferdinand-Schmetz-Platz (Bockreiterzentrum)

FREITAG, 09. SEPTEMBER, 20 UHR

Das Urgestein der kölschen Musikszene – die Paveier – rocken den Herzogenrath Burgsommer; Eintritt im VVK € 17,50 ; Karten sind erhältlich an der Infothek des Rathauses, in den Buchhandlungen Katterbach, im städtischen Kulturbüro (nadine Schwartz Zi. 307 Tel. 02406-83312 nadine.schwartz@herzogenrath.de) sowie unter der Ticket-Hotline 0160/97 37 45 27 oder online unter www.stadtsport-herzogenrath.com; Burggarten Burg Rode (Zugang Kleikstraße)

• Für Kids

SAMSTAG, 02. JULI, 16 UHR

Kindertheaterreihe 2016: „Fuchs der Geiger“, Aufführung des Pataxi-Papata-Theaters aus Reutlingen, ca. 60 Min., Kartenreservierungen unter 02406/83531, Spielort: Aula stadt. Gymnasium, Bardenberger Str. 72

Lesezwerge

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von ein bis zwei Jahren mit einem (Groß-) Elternteil. Donnerstags von 9.30 – 10.30 Uhr in der Stadtbücherei Herzogenrath, Erkensstr. 2b. Anmeldung unter 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de Termine: 9. und 23. Juni 2016, 7. Juli 2016

Li-La-LeseOhren

Vorlesen für Kinder von drei bis vier Jahren donnerstags ab 16 Uhr in der Stadtbücherei, Erkensstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de Termine: 2., 16. und 30. Juni 2016, 25. August 2016

Buchstaben-Känguru

Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren donnerstags von 16 – 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkensstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de Termine: 9. und 23. Juni 2016, 7. Juli 2016

SommerBilderbuchkino für Kinder von

Waldtraud Schings und Gertrud Elsenbruch bei einem Literaturvortrag in der Herzogenrath Stadtbücherei.

Foto: Stadt

drei bis sieben Jahren

Jeden Donnerstag in den Sommerferien wird im verdunkelten Raum – eine ganz besondere Atmosphäre – ein anderes Bilderbuch auf der großen Leinwand gezeigt, vorgelesen und dazu erzählt, gesungen, gebastelt, gemalt,.....

Stadtbücherei Herzogenrath, Erkensstr. 2b, 02406/836305, Anmeldung erforderlich Eintritt: 1,-€ für Kinder mit Büchereiausweis / sonst 2,-€ Termine: 14., 21. und 28. Juli, 4., 11. und 18. August 2016

SommerLeseClub – SLC

für Bücherfans ab der 5. Klasse in den Sommerferien. Alle TeilnehmerInnen dürfen sich dann in der Stadtbücherei mit ihrem kostenlosen Clubausweis die aktuellsten Bücher aus einer speziellen Auswahl von Neuerscheinungen ausleihen.

Wer am Ende der Sommerferien drei oder mehr Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde und nimmt an der Abschlussparty am 09.09.2016 teil.

Anmeldung zum SLC ab Dienstag, 21. Juni, in der Stadtbücherei oder online unter

www.sommerleseclub.de

Start der Buchausleihe ab Dienstag, 5. Juli

• Für Ältere

60 plus – Frühstück und Literatur in der Stadtbücherei von 10 – 12 Uhr mit Vorlesepatinnen des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.; Eintritt: 6,- € (inkl. Frühstück), Karten nur im VVK

Termine: 8. Juni

Der Vorverkauf für die Termine im 2. Halbjahr 2016 startet am 18. August um 11 Uhr in der Stadtbücherei!

Seniorenkino im Klösterchen inklusive Frühstück, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils montags Einlass und Beginn 9 Uhr:

06. Juni: Stolz und Vorurteil / Regie: Joe Wright / GB,F 2005 / 127 Min / FSK o.A.

04. Juli: The straight story – eine wahre Geschichte / Regie: David Lynch / USA 1999 111 Min.

Eintritt 9,80 € inkl. Frühstückbuffet.



Bis zu 11200 €* Förderung in NRW für den Einbau einer Pelletheizung mit Solaranlage.

- ⇒ **Besichtigung Ihrer Immobilie und Erstellung des geforderten Heizungschecks 2.0.**
- ⇒ **Erstellung eines detaillierten Angebotes.**
- ⇒ **Berechnung des hydraulischen Abgleichs und dessen Durchführung.**
- ⇒ **Fachgerechte Montage der Pelletkesselanlage und Solaranlage.**
- ⇒ **Ausfüllen der Anträge für BAFA und progres NRW.**
- ⇒ **Fachgerechte Einweisung in die neue Anlage.**

Roermonder Straße 84 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Telefon 0 24 07/95 95 82 · www.eigenfeldgmbh.de

Weitere Infos unter: www.kloesterchen.net

Hof Café im Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Str. 14, an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Café Op d'r Scheet im Jugendtreff im Bürgerhaus, Oststraße, an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Café „Et Verzälle“ im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef, Josefstr. 6, an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Frühstückstreff im Patchwork-Café, Kirchrather Str. 141
Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter 02406/8096860
Termine: 08. Juni, 13. Juli und 10. August jeweils mittwochs von 09.30 – 11.30 Uhr

Geselliger Senioren-Mittagstisch „Mitten in Merkstein“, Walter-Heckmann AWO Senioren- und –Sozialzentrum, Marie-Juchacz-Str. 4. Anmeldung erforderlich unter 02406/860. Nähere Informationen im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter 02406/80 96 86 0

Beratung rund ums Leben im Alter. AWO Projektbüro „Mitten in Merkstein“, Kirchrather Str. 180
Termine: montags von 15 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung unter 02406/8096860.
Marktstand „Beratung rund ums Leben im Alter“ auf dem Wochenmarkt Merkstein freitags 15. Juli und 19. August

• Sprechstunden

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christoph von den Driesch, jeweils donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr:

Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. Rathausplatz 1:
16. Juni
07. Juli

Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100:

02. Juni
23. Juni
25. August
Feuerwache Sebastianusstraße:
09. Juni
30. Juni
01. September

Energieberatung der enwor und Verbraucherzentrale vor Ort, Rathaus, Rathausplatz 1, jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr:

16. Juni – Kantine, 3. Etg.

Eurode Bürgermeister-Sprechstunde, jeweils montags von 16 – 17 Uhr, Eurode Business Center, Eurode Park 1:

Montag, 20. Juni
Bitte beachten Sie:
Die Sprechstunde findet ausnahmsweise von 15.30 – 16.30 Uhr statt

Deutsch-Niederländische Grenzgängersprechstunde jeweils mittwochs von 13 – 16.30 Uhr im Eurode Business Center, Eurode Park 1:
01. Juni

Sprechstunde der RoSe (RodaSenioren), jeweils donnerstags von 10 – 12 Uhr, Rathaus, Zi. 7, Rathausplatz 1

Karten/Infos im Rathaus an der Infothek bzw. unter www.herzogenrath.de

Folgende Veranstaltungsorte sind **barrierefrei**:

Rathaus, Stadtbücherei, Forum der Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid, EBC, TPH, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen und die Aula des Städtischen Gymnasiums.

Wichtiger Hinweis:

Die Veranstaltungsfläche der Burg Rode ist nur über eine starke Steigung oder Treppenstufen zugänglich. Unmotorisierte Rollstühle bedürfen in jedem Fall einer Hilfsperson. Der Burggarten mit Burgbühne ist barrierefrei befahr- / begehbar und ist mit einem Behinderten-WC ausgestattet.

Impressum

Herausgeber: Super Sonntag Verlag Aachen GmbH, Postfach 500108 Aachen

Geschäftsführer: Jürgen Carduck, Andreas Müller

Redaktionsleitung: Patricia Gryzik

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle der Stadt Herzogenrath, Redaktion Super Sonntag Verlag

Druck: Weiss Druck GmbH und Co. KG Monschau / Auflage: 22.500 Stück

Glaßer GmbH
Sanitär Heizung · Lüftung

- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung & Service
- Individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

Innovation, Qualität & Service seit über 30 Jahren!

Formisch Weg 13
52134 Herzogenrath
glaesser-gmbh@gmx.de

Telefon:
(0 24 07) 66 32



VERLEGUNG UND VERKAUF

 Fliesen

 Naturstein

 Platten

 Altbauanierung

 Mosaik

 Neubaugestaltung

www.fliesen-dohmen.de



AUSSTELLUNG + BERATUNG

Südstraße 98

52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Seit 1983 Meisterfachbetrieb

M. Dohmen GmbH

Telefon 02407 902741

An der hohen Eiche 25

Telefax 02407 902740

52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Mobil 0177 3399040

e-Mail: info@fliesen-dohmen.de



- **24-h-Bereitschaftsdienst**
- **Ambulante Pflege**
- **Haushaltshilfen**
- **Verhinderungspflege**
- **Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken**



Oststraße 39, 52134 Herzogenrath

Tel. 02407/95 800

www.pflegedienst-michael-ruettgers.de

Das Mobilitätsangebot in Herzogenrath wird durch den London-Bus attraktiver!

Täglich um 23.55 Uhr startet ab dem Eu-rodebahnhof ein Fernbus in die britische Hauptstadt, nach London. In achtseinhalb Stunden erreicht er nonstop per Nach-fahrt morgens um 7.25 Uhr britischer Ortszeit die Victoria Coach Station an der Buckingham Palace Road im schicken Stadtteil Belgravia. Bürgermeister Christoph von den Driesch und der Vorsitzende des Stadtmarketing e.V., Walter Breuer, sprechen über die Vorteile des neuen Reiseangebots.



Walter Breuer, Vorsitzender des Stadtmarketing
Foto: Stephan Tribbels

?

Wie kam es überhaupt zu der Idee, ab Herzogenrath Nachttouren nach London anzubieten?

Christoph von den Driesch: Das Unterneh-men MeinFernbus/Flixbus hatte im Sommer 2015 mehrere Anfragen an die Bezirksregie- rung in Köln gerichtet, um verschiedene Li-nienbetriebe mit Halt in Herzogenrath betrei-ben zu dürfen. Darunter war auch die seit dem 1. Mai 2015 realisierte Verbindung Dortmund – Herzogenrath – London. Wir in Herzogenrath haben das begeistert aufge-nommen und die Umsetzung vor Ort nach Kräften unterstützt. Neuesten Marktfor-schungen zufolge hat der liberalisierte Fern-busmarkt zu einem neuen Tourismus-Format geführt: Zweitägige Städtereisen sind für kosten- und komfortbewusste Menschen attraktiv geworden. Diese neue Zielgruppe der Fernbusreisenden wollen wir gerne von Her-zogenrath aus bedienen und stellen uns ge-meinsam mit dem Stadtmarketing dieser Herausforderung. Wir freuen uns, dass wir mit der Einrichtung dieser Haltestelle das Mobi-litätsangebot unserer Stadt attraktiv erwei-tern konnten, und wir bleiben am Ball, was den Ausbau dieses Netzes betrifft.

?

Welche Bedeutung hat das Angebot des Fernbusses aus touristischer und wirtschaftlicher Sicht für die Stadt Herzogenrath?



Bürgermeister Christoph von den Driesch
Foto: Stephan Tribbels

Walter Breuer: Durch die zusätzliche Ver-netzung und Verknüpfung unterschiedlichster Verkehrsangebote am Rendezvous-Punkt Herzogenrath ergibt sich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ein zusätzlicher Standortvorteil gegenüber den Nachbar-gemeinden. Diesen Vorteil wollen wir auch gerne seitens des Stadtmarketing e.V. ge-meinsam mit der Stadt Herzogenrath stärken und möglichst noch auf weitere Verbindun-gen ausbauen.



Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale



Weidstraße 22 · 52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06/24 33 · www.marmor-esser.de



Roswitha Leisten
Pflegedienstleiterin

Unser Gewinnspiel soll dazu beitragen, die neue Fernstrecke von Herzogenrath nach London noch bekannter zu machen, damit möglichst viele Menschen dieses komfortable Angebot kennenlernen und nutzen.

? **Warum befindet sich die Haltestelle ausgerechnet am Rendezvous-Punkt des Eurodebahnhofs?**

Von den Driesch: Seitens der Politik wurde der ausdrückliche Wunsch geäußert, das zusätzliche Infrastrukturangebot auch ganz zentral am heute gut funktionierenden und stark frequentierten Rendezvous-Punkt vorzusehen. Die gute Erreichbarkeit und die direkt angrenzende Parkmöglichkeit bieten klare Standortvorteile für die neue Verbindung und deren Nutzerinnen und Nutzer. Außerdem können hier sinnvoll Synergien aus dem heute schon hohen Verknüpfungsgrad genutzt werden.



Auf nach London! Foto: Stephan Tribbels

? **Wie gelangen Interessierte an die Tickets, und was kosten sie?**

Breuer: Schnell und unkompliziert können die Buchungen über das Internet (www.flixbus.de) erfolgen. Mit wenigen Klicks können die Fahrgäste elektronisch die Bezahlung vornehmen und sich die Tickets ausdrucken lassen. Dann heißt es nur noch: Auf zum Bahnhof Herzogenrath, Einstieg am Rendezvous-Punkt und ab nach London zur Victoria Coach Station.

Es gibt auch zusätzlich die Möglichkeit, ganz konventionell die Tickets an den ausgewiesenen Verkaufsstellen zu erhalten. Eine Übersicht der Verkaufsstellen ist auf der oben genannten Internetseite für die Reisenden abgebildet.

? **Sind auch Fahrten zu anderen Zielen geplant?**

**Fahren Sie mit
Stadtmarketing Herzogenrath e.V.
mit dem Flixbus nach London.**

**Machen Sie mit und gewinnen Sie einen
von 10 Fahrscheinen von Herzogenrath nach London!
1 Bildband von London (Buchhandlung Katerbach)
10 Freikarten für das Merksteiner Freibad**

Komplettieren Sie die Buchstabenfolgen im nachstehenden Kasten:

V... H...z...n...h...c...n...o...

Die richtige Lösung senden Sie bitte an: **Stadtmarketing Herzogenrath e.V.
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath** oder per Mail an das:
Presseamt der Stadt Herzogenrath unter dem Kennwort „London“ an:
pressestelle@herzogenrath.de

**Ja, ich möchte einen Fahrschein mit Flixbus nach London gewinnen.
Meine Adresse lautet:**

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ (_____) Ort _____

Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahre. Beim Eingang mehrerer richtigen Lösungen gewinnt das Los.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Von den Driesch: Ein weiteres Angebot wird derzeit – laut Auskunft des Unternehmens Flixbus – noch geprüft. Die Verbindung Herzogenrath nach Paris könnte künftig eine weitere Option am Rendezvous-Punkt sein. Ich hoffe, dass wir dieses Angebot auch bald der Öffentlichkeit präsentieren können.

(Myriam Weber)

Der Zutritt zu den Mega Fun Spielhallen ist Personen unter 18 Jahren nicht gestattet.

Willkommen - Welcome - Bienvenue - Welkom





Die Adresse für gepflegte Unterhaltung
TOP Ambiente & Service
wechselnde Buffets



★ Mega Fun Spielhalle
H'rath/Kohlscheid
Industriestraße 4

★ H'rath/Straß - Voccartstraße 11
★ H'rath/Straß - Alte Straße 72
★ H'rath/Ritterfeld - Geilenkirchenerstr. 61-63
★ H'rath/Ritterfeld - Geilenkirchenerstr. 166

www.megafunspielhalle.de

Praxis für Physiotherapie Hambach



in Herzogenrath-Kohlscheid, Südstr. 179/181
Tel. 02407/56 82 766

www.hambach-physio.de

Interesse, in unserem Sonderprodukt zu werben?



Ich berate Sie gerne.

Armin Krüger

Tel.: 02404 / 55 11 62
Fax: 02404 / 55 11 69
E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

SUPER
Sonntag



Auf der Burg Rode dürfte es am ersten Juni-Wochenende wieder richtig eng werden.

Fotos: Stephan Tribbels

35. Burgfest mit tollen Überraschungen

Am ersten Juniwochenende lädt Herzogenrath zu seinem traditionellen Burgfest ein. Nehmen Sie sich am besten nichts anderes vor, denn Herzogenrath begeistert beim 35. Burgfest mit tollen Überraschungen.

Gemeinsam haben die Stadt Herzogenrath, der Burg Rode e.V. und der Gewerbeverein Herzogenrath dieses Burgfest liebevoll vorbereitet. Der Burgsonntag am 5. Juni öffnet

ab 11 Uhr seine Tore. Es werden interessante Burgführungen angeboten, und die Mitglieder des Kuratoriums von Burg Rode Herzogenrath e.V. beantworten gerne die Fragen der Besucher rund um die Burg.

Gefreut werden darf sich auf den Kunst- und Handwerkermarkt im Vorbereich der Burg. Zahlreiche bildende Künstler und Handwerker verschiedenster Rubriken gewähren einen Einblick in ihr Können. Tauchen Sie ein in die kreative Vielfalt, die Künstler aus Nah

und Fern anbieten. Schmiedekunst, Malerei, Holz- und Glaskunst sind ebenso zu bewundern wie Kreativität aus Ton, Naturprodukten, Stoffen und Schmuckvarietäten. Auf der Burgbühne wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Hier versprechen verschiedene Herzogenrather Musikvereine, Tanzgruppen und Schulaufführungen jede Menge Unterhaltung für die ganze Familie.

Ehrennadeln für Feuerwehrleute

Dieses Jahr wird erstmalig die Verleihung der Ehrennadeln an die langjährigen Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr mit Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Herzogenrath durch den Bürgermeister Christoph von den Driesch auf der Burgbühne vorgenommen.

Die Feuerwehr wird zudem mit einem Informationsstand vor Ort sein. Natürlich wird auch in der Herzogenrather City und auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz fleißig gefeiert. Zahlreiche Verkaufsstände, Kinderattraktionen, Informationsstände und das kulinarische Angebot bieten ein rundes Angebot für die ganze Familie. Die Bühne auf dem Marktplatz hält ein buntes Programm aus verschiedenen Livebands und Vorführungen bereit. Freuen Sie sich auf ein Shoppingwochenende in den zahlreichen Geschäften im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags in der Zeit von 13 bis 18 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie über das städtische Kulturbüro: Nadine Schwartz, Tel. 02406/83312, Nadine.Schwartz@Herzogenrath.de.



Auch in der Innenstadt werden zum Burgfest Attraktionen angeboten.

enwor – energie & wasser vor ort bietet an:

Solarstrom selbst erzeugen, und selbst nutzen mit dem EnergieDach

Herzogenrath. Heizen, kochen, föhnen und Computer spielen mit der Sonne?! Gerade jetzt, da die Energiegewinnung in Atomkraftwerken uns verunsichert und Angst macht, denkt so mancher intensiver über die Nutzung von regenerativen Energien nach. Mit dem Produkt „Mein Energiedach“ unterstützt enwor den Gedanken vieler Besitzer von Einfamilienhäusern, sich für umweltfreundlichen Strom aus der Sonne zu entscheiden.

Zu Anfang des Jahres sind die besten Voraussetzungen gegeben: guter Sonnenstand, lange Sonnenstunden und problemloses Anbringen der Solarmodule auf dem Dach.

Optimal ist ein Dach in Süd-Ausrichtung ohne Schattenwurf. Alles, was zwischen westlicher und östlicher Ausrichtung liegt, ist aber grundsätzlich geeignet. Da eine Photovoltaikanlage zwischen 20 und 30 Jahren auf dem Dach des Kunden bleibt, muss dieses in ordnungsgemäßem Zustand sein.

Rund-um-Sorglos-Paket

Bei dem Projekt übernimmt enwor 18 Jahre lang nicht nur die Investition für einen überschaubaren Betrag, sondern kümmert sich auch um Instandhaltung, Wartung, Reparaturen und Versicherungen. Der Kunde muss sich also um nichts kümmern und macht dabei etwas ökologisch Nachhaltiges.

Die Idee

Die Idee hinter dem enwor Energiedach ist, dass die Anlage so konzipiert wird, dass möglichst viel Strom selber genutzt wird. Optimal ist eine Anlage bei der 60% der erzeugten Energie selber verbraucht wird. Ab diesem Verhältnis kann eine Anlage in den meisten Fällen wirtschaftlich betrieben werden. Bei einem Überschuss fließt der übrig gebliebene Strom ins Stromnetz, und der Kunde bekommt dafür eine Einspeisevergütung vom jeweiligen Netzbetreiber. Bei Unterdeckung wird der Kunde nach wie vor sicher von enwor oder aus anderen Netzen versorgt.

Interessierte Hauseigentümer können sich auf der Website der enwor - www.enwor.de

informieren oder direkt einen persönlichen Beratungstermin ausmachen.

Sprechen Sie uns an:

enwor - Vertrieb
Telefon 0800 50 80 900
vertrieb@enwor.de
enwor - Kundencenter
Kaiserstraße 100
52134 Herzogenrath



Michael Hollands, enwor Mitarbeiter, beantwortet gerne ihre Fragen zum Thema „Mein EnergieDach“.

enwor
energie & wasser vor ort



Mein EnergieDach

Mein Strom – selbstgemacht

Livemusik beim Dämmerschoppen und an zwei Tagen in der Innenstadt

Während des Burgfest-Wochenendes kommen die Fans verschiedener Musikrechnungen in Herzogenrath auf ihre Kosten.

So wird das bekannte Aachener Lagerfeuer-Trio am kommenden Samstag, 4. Juni, zum vierten Mal auf Burg Rode zu hören sein, und es gibt noch Karten! „Lagerfeuer“, das sind 500 Konzerte, unspielbare Großtaten der Popmusik, reduziert auf ihre in Sperrholz gegossene Essenz, dreistimmige Gesangskomödiantische Moderationen und halsbrecherische Bühnenstunts.

Aber „Lagerfeuer“-Liveshows sind mehr als nur Konzerte. Hier wird das Publikum zum vierten Musiker, denn die Gelegenheiten mitzusingen sind zahlreich und ausgedehnt, Hörerwünsche willkommen und Programm-

abläufe spontan und unberechenbar.

2014 nahm die Band mit Produzent Jon Caffery (Die Toten Hosen, Einstürzende Neubauten u.v.m.) ihr Debütalbum „Hallo, alles klar?“ auf. Darauf ent-

halten sind zwölf Eigenkreationen des Dreiers aus Aachen, stilistisch platziert zwischen Seeed, Reinhard Mey und Die Ärzte, die seitdem nicht nur ihren Weg in die Playlists diverser Radiosender gefunden, sondern auch bei zahlreichen Konzerten für lachende Gesichter auf und vor der Bühne gesorgt haben.

Wer „Lagerfeuer“ also bisher verpasst hat, aber wissen will, wie die Schnittmenge der genannten Künstler wohl mit Cajon, Akustikgitarre und Kontrabass klingt, und wie das zu Simon&Garfunkel, Queen und Depeche Mode passt, der sollte sich das Konzert auf Burg Rode nicht entgehen lassen.

Aber auch eingefleischte Fans werden auf ihre Kosten kommen, denn die Band arbeitet



Das Lagerfeuer-Trio heizt seinen Fans wieder in Herzogenrath ein. Foto: Heike Scheidt

zur Zeit im Studio an neuem Material und hat live bereits die eine oder andere Kostprobe im Gepäck.

Einlass an der Burg ist am 4. Juni ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 5 Euro plus Gebühren. An der Abendkasse kostet der Eintritt 7 Euro. Also schnell Karten sichern!

Bei den Buchhandlungen Katterbach, oder an der Infothek im Rathaus. Kartenreservierungen im Kulturbüro bei Nadine Schwartz (nadine.schwartz@herzogenrath.de oder unter 02406/83312).

Wie in jedem Jahr lädt auch der Gewerbeverein Herzogenrath zum Burgfest ein und sorgt am 4. und 5. Juni für Programmhighlights,

nicht nur, aber auch Musikfreunde begeistern dürfen. So spielt am nächsten Samstag um 14 Uhr die Band „Nails & Roses“ in der City auf und um 19 Uhr „Puddelrüh“. Auch während des verkaufsoffenen Sonntags sorgen die Kaufleute mit der Verpflichtung des Duos „Partytoaster“ für gute Laune. Die Beiden treten ab 15 Uhr auf.

An beiden Tagen schlagen zudem die „Moullenshöher Jonge im ritterlichen Outfit ihr Lager in Herzogenrath auf. Dieses Lager wird sicher nicht nur eine Attraktion für Jungs sein. Darüber hinaus sorgt der Gewerbeverein wieder für einen bunten Mix an (Verkaufs-)Ständen, Imbissbetrieben und Fahrgeschäften in den Geschäftsstraßen sowie auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz.



Das Duo „Partytoaster“ tritt am Sonntag beim Burgfest in Herzogenrath auf.

Foto: Nell Jones

Die Paveier rocken den Burgsommer

Die Paveier rocken am 9. September, um 20 Uhr, den Burggarten auf Burg Rode (Zugang Kleikstraße).

Ein Urgestein der kölschen Musikszene feiert jecken Geburtstag. Im 33. Jahr ihres Bandbestehens präsentieren sich die Paveier so jung und dynamisch wie selten zuvor. Schon am Anfang der Jubel-Session stand ein Ausrufezeichen der besonderen Art: mit ihrem Song „Leev Marie“ konnten die Paveier nicht nur den kölschen Sessionshit des Jahres 2016 landen – auch in den bundesweiten Charts konnte sich der Titel weit vorne platzieren, in den iTunes Charts/Schlager sogar wochenlang Platz eins behaupten und das Video wurde von mehr als einer Million Menschen gesehen.

Gerade mit ihren Live-Konzerten haben sich die sechs Musiker, bei der die drei „Gründer“ Detlef Vorholz, Klaus Lückerath und „Bubi“ Brühl ebenso wie Sänger und Gitarrist Sven Welter, Drummer Johannes Gokus und Bassist Markus Steinseifer mit einer immensen Spielfreude auf der Bühne stehen, inzwischen in die erste Reihe der kölschen Livebands und in die Herzen der Fans gespielt. Der Besuch eines Paveier-Konzertes ist immer ein besonderes Erlebnis vor allem im Schatten der Burg Rode.

Mit der Mischung aus Top-Titeln der vergangenen 33 Jahre und den Hit-Krachern der jüngsten Zeit wie „Leev Marie“ oder „Uns jeiht et joot“ begeistert die Band ihr Publi-



Die Paveier sorgen für Stimmung beim Herzogenrath Burgsommer. Foto: Manfred Esser

kum stets aufs Neue und lässt jeden Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Der Stadtsportverband Herzogenrath und das städtische Kulturbüro freuen sich, diese Kultband für Sie verpflichten zu können. Eintritt im VVK 17,50 Euro. Karten sind erhältlich an der Infothek des

Rathauses, in den Buchhandlungen Katterbach, im städtischen Kulturbüro (Nadine Schwartz, Zi. 307, Tel. 02406/83312 nadine.schwartz@herzogenrath.de) sowie unter der Ticket-Hotline 0160/97 37 45 27 oder online unter www.stadtsport-herzogenrath.com.

Sparkasse Aachen unterstützt die Flüchtlingshilfe

Die Stadt Herzogenrath erhielt 9.500 Euro aus den Zweckertragsmitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“. Die Auschüttung kommt gemeinnützigen Vereinen aus Herzogenrath zu Gute, die sich für Flüchtlinge engagiert haben.

„Ich kann mich heute in zweifacher Hinsicht bedanken. Zum einen gilt mein besonderer Dank allen ehrenamtlich Engagierten in unserer Stadt. Ohne sie wäre insbesondere auch die gewaltige Aufgabe der Flüchtlingshilfe nicht zu bewältigen. Zum anderen gilt mein Dank der Sparkasse, stellvertretend Herrn Manfred Aretz, einer Institution, die regional aufgestellt ist und die Vereine im Blick hat.“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Christoph von den Driesch die zahlreich anwesenden Vereinsvertreter und die Vertreter der Sparkasse Aachen zu einer kleinen Feierstunde im großen Sitzungssaal des Rathauses. Um Helfer und Initiativen für Flüchtlinge zu würdigen, hat die Sparkasse Aachen, den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden insgesamt 110.000 Euro aus den Zweck-



Über die finanzielle Unterstützung freuten sich die Vertreter der Vereine. Foto: Stadt

ertragsmitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ zur Verfügung gestellt. Herzogenrath erhielt insgesamt 9.500 Euro, entsprechend seiner Einwohnerzahl. Es profitieren die gemeinnützigen Vereine aus Herzogenrath in diesem Jahr an der Auschüttung des Spendenbetrages, die sich für Flüchtlinge engagiert haben. Dazu gehören

u.a. Fördervereine von Herzogenrath Schulen und der Stadtsportverband Herzogenrath, dem 54 Vereine angeschlossen sind. Bürgermeister Christoph von den Driesch überreichte die Zusageschreiben der Sparkasse persönlich den Begünstigten mit seinem herzlichsten Dank für ihr außerordentliches Engagement.

Eurodetag 3. Juli 2016: Komm' und erlebe das Historische Eurode Dreieck!

Am Sonntag, 3. Juli, findet der Eurodetag statt, eine Veranstaltung mit zahlreichen Aktivitäten für Jung und Alt. An diesem Tag steht das Historische Eurode Dreieck, bestehend aus der Abtei Rolduc, der Baalsbruggermühle und der Burg Rode, im Mittelpunkt.

Rund um diese drei jahrhundertealten Denkmäler wird zwischen 10 und 17 Uhr jede Menge zu erleben sein! Die Organisation des Eurodetags liegt in Händen des Zweckverbandes Eurode, dem Zusammenarbeitsverband zwischen den beiden Städten Herzogenrath und Kerkrade. Unterstützt wird der Zweckverband dabei durch die Stiftung Eurode 2000+.

Abtei Rolduc

Während des Eurodetages öffnet die mehr als 900 Jahre alte Abtei Rolduc (Heyendallaan 82, Kerkrade) ihre Türen. Im Ailbertusweinberg erklären die Winzer der St. Catharinagilde Ihnen den Weinanbau auf Rolduc. Auch können Sie leckere Weine probieren. In der neuen Brauerei lernen Sie das Handwerk des Bierbrauens kennen. Der Imker Lau Vankan hat eine besondere Kinderüberraschung: selber Kerzen drehen, Bienen aus der Nähe betrachten und Honig probieren. Am Weiher können die Kinder unter Begleitung des IVN Kerkrade Wassertierchen fangen und anschauen. Spaß können Sie auch auf den Kinderscootern erleben. Und vielleicht treffen Sie im Rolducer Wäldchen plötzlich auf eine echte Bockreiterbande.

Burg Rode

Die Ritter der Limburger Ritterschaft schlagen während des Eurodetages ihr Lager auf Burg Rode (Burgstraße 5, Herzogenrath) auf. In der Burg können Sie das Museum besich-



Beim Eurodetag werden jahrhundertealte Denkmäler im Mittelpunkt stehen.

Fotos: Veranstalter

tigen. In der Nähe der Burg Rode befindet sich die Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, die speziell an diesem Tag für die Öffentlichkeit geöffnet wird.

Baalsbruggermühle

Lassen Sie sich durch die restaurierte Baalsbruggermühle (Baalsbruggerweg 28, Kerkrade) führen. Auch dieses Baudenkmal ist mehr als 900 Jahre alt und die einzige Abteimühle der Niederlande. Sie erleben den Müller bei der Arbeit und sehen aus der Nähe, wie mit Wasserkraft Getreide gemahlen wird. Kinder können mit Wasser experimentieren und entdecken so die Bedeutung der Wasserkraft als nachhaltige Energiequelle. Auch können Sie Dinkelmehl schaufeln und Kühe melken. Auch ein Obstladen wird anwesend sein. Auf der Terrasse können Sie bei

einer Tasse Kaffee ein Stückchen Limburger Fladen oder Mühlenkuchen probieren. Untermalt wird dies alles mit Musik, mit viel Freude aufgeführt von der Eurode-Jugend.

Bummelzug und Wanderrouten

Die drei Baudenkmäler des Historischen Dreiecks werden an diesem Tag durch einen Bummelzug verbunden, der zwischen 10 und 17 Uhr pendelt. Für Wanderer gibt es verschiedene Wanderungen. Man hat die Wahl aus zwei Strecken: 5 und 10 km. Außerdem gibt es eine barrierefreie Kinderwagen- und Rollstuhlroute von 5,5 km Länge. Die Wanderungen beginnen alle bei der Abtei Rolduc, wo man auch die Wegstreckenbeschreibungen gratis erhalten wird.

Grenzüberschreitende Geschichte

Burg Rode, Abtei Rolduc und die Baalsbruggermühle sind sichtbare Überreste aus der Zeit des Landes von Rode, wie das heutige Herzogenrath, Kerkrade und die nähere Umgebung von 1100 bis 1815 hießen. Um die jahrhundertealte Verbindung zwischen Herzogenrath und Kerkrade zu besiegeln, wurde vor mehr als 15 Jahren ein Zusammenarbeitsverband gegründet: der Zweckverband Eurode. Dieser Zweckverband verfolgt das Ziel, die grenzüberschreitenden Lebensumstände in vielerlei Hinsicht zu verbessern. Der Eurodetag 2016 ist nur eine der zahlreichen Aktivitäten, die man gemeinsam angeht.

Alle Informationen über den Eurodetag 2016 sowie die übrigen Aktivitäten des Zweckverbandes Eurode finden Sie unter:
www.eurode.eu



Die Würde des Menschen steht im Mittelpunkt

Das Recht auf Selbstbestimmung und die Würde des Menschen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des ambulanten Pflegedienstes Garcia in der Südstraße 77-79 in Kohlscheid. Geschäftsleiterin Andrea Garcia und dem qualifizierten 18-köpfigen Team liegt es am Herzen, dass sich Pflegebedürftiger und Pflegekraft in gegenseitigem Respekt begegnen können. Der Patient mit seinen unterschiedlichen Fähigkeiten steht im Mittelpunkt der professionellen Betreuung im häuslichen Umfeld. Ziel ist es, die notwendigen Leistungen erfolgreich und zum Wohl der Patienten zu erbringen. Qualitativ hochwertige und zuverlässige Pflege gehört zum Leitbild des Pflegedienstes. Besonderen Wert wird auf die gute Zusammenarbeit mit den ansässigen Ärzten, Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Apotheken und Sanitätshäusern gelegt. Das Team ist bestrebt, das Leistungsspektrum ständig zu erweitern und zu optimieren. „Wir sind zuverlässig, hervorragend ausgebildet und tragen das Herz am rechten Fleck. Menschlichkeit ist uns besonders wichtig“, betont Andrea Garcia.

Das Leistungsspektrum des ambulanten Pflegedienstes erstreckt sich auf grundpflegerische Tätigkeiten, behandlungspflegerische Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung, hauswirtschaftliche Unterstützung, Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie die Vermittlung ergänzender Leistungen.



Andrea Garcia ist die Geschäftsleiterin des Pflegedienstes.

Telefonisch ist das Team unter 02407/5736874 zu erreichen oder im Internet unter www.pflegedienst-garcia.de.

PROFESSIONELLE HILFE NUTZEN

PFLEGEDIENST GARCIA



Grundpflege

Behandlungspflege Pflegeberatung

24h Rufbereitschaft Assistenzdienstleistung



Haushaltshilfe

Südstraße 77–79 · 52134 Herzogenrath

Telefon 02407 5736874 · Fax 02407 5736875

www.pflegedienst-garcia.de · info@pflegedienst-garcia.de



Wolfgang Schmitz hat das Amt des Rotarier-Präsidenten übernommen.

Foto: Myriam Weber

Wolfgang Schmitz ist der neue Präsident der Rotarier in Eurode

Der Rotaryclub Kerkrade-Herzogenrath Eurode wurde 1977 gegründet. Zur Zeit gehören dem Club 30 Frauen und Männer verschiedener Berufssparten an, die ungefähr je zur Hälfte aus Deutschland und den Niederlanden stammen. Wolfgang Schmitz ist seit 2012 Mitglied und löst zum 1. Juli Peter Rothkrantz als Präsident des RC Kerkrade-Herzogenrath Eurode ab.

Erzählen Sie doch etwas zu den Zielen des Rotaryclubs?

Wolfgang Schmitz: Rotary vereint Persönlichkeiten aus allen Kontinenten, Kulturen und Berufen, um weltweit Dienst an der Gemeinschaft zu leisten und um zu einer besseren weltweiten Verständigung beizutragen. Seit der Gründung des ersten Clubs hat sich Rotary zu einem weltumspannenden Netzwerk engagierter Männer und Frauen entwickelt, die eine gemeinsame Vision verfolgen. Sie wollen denen zur Seite stehen, die sich nicht selbst helfen können: im lokalen Umfeld der eigenen Gemeinde und in internationalen humanitären Hilfsprojekten.

Was sind das im Einzelnen für Projekte?

Wolfgang Schmitz: Neben den Einzelprojekten jedes Clubs gibt es große internationale Projekte, die von Rotary global organisiert

und über die Rotary Foundation als zentraler Stiftung aller Rotarier finanziell unterstützt werden. Das weltweit bekannteste Projekt von Rotary ist „End Polio Now“, der weltweite Kampf gegen die Kinderlähmung. Zur Völkerverständigung und einem besseren globalen Verständnis trägt Rotary unter anderem durch sein Engagement im internationalen, nichtkommerziellen Jugendaustausch bei: Als größte weltweite Austauschorganisation ermöglichen die Clubs jährlich Tausenden von Schülern, Studenten und jungen Berufstätigen Begegnungen mit fremden Kulturen. Mitglieder von Rotary übernehmen eine aktive Rolle bei der Hilfe am Mitmenschen, ob das Zuhause in der eigenen Nachbarschaft ist oder weit entfernt in einem Dorf der Dritten Welt. Das Bewusstsein, helfen zu können, stellt für viele Rotarier den befriedigendsten Aspekt der Mitgliedschaft dar. Dabei ist die Mitgliedschaft eines Clubs stets recht unterschiedlich zusammengesetzt, denn die Clubsatzung will, dass eine möglichst große Berufsvielfalt und Repräsentierung des Gemeinwesens erreicht wird.

Welche Projekte stehen in diesem Jahr noch an?

Wolfgang Schmitz: Unser Leuchtturmprojekt ist der Adventskalender live auf Burg Rode. In den letzten drei Jahren konnten wir dadurch in Herzogenrath den Förderverein

behinderter Kinder und Erwachsener und den Förderverein der Käthe-Kollwitz-Schule und in Kerkrade die St. Jan Baptist School und die Sonderschule SBO Arcadia mit rund 16.000 Euro unterstützen. Wichtig ist für uns bei diesem Projekt auch der Wunschbaum der Kinder des Kinderheims St. Hermann-Josef. Für mich ist es der schönste Moment im Jahr, wenn die Kinder die kleinen Präsente erhalten, die die Gäste des Adventskalenders für Sie in die Burg gebracht haben. In dem Moment spürt man Wärme, Solidarität, Unterstützung und Liebe, eben alles, was man für ein gutes Miteinander braucht. In diesem Jahr gehen wir mit diesem Projekt in die vierte Runde. Wir ermöglichen regelmäßig jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren die Teilnahme am RYLA – Rotary Youth Leadership Awards - Rotarys Schulungsprogramm für junge Leute. Im Vordergrund stehen hierbei die Entwicklung von Führungsqualitäten, das gesellschaftliche Engagement und die persönliche Weiterentwicklung. Wir ermöglichen einem Jugendlichen die Teilnahme an der Woche „Jugend im Dialog“, die von der Stichting Euriade veranstaltet wird und wunderbar in unsere Zielvorstellung passt, treffen sich doch hier Jugendliche aus beinahe aller Welt zum Dialog. Seit 2012 veranstalten wir Diskussions- und Vortragsabende zu verschiedenen Themen, die Reihe wird auch in diesem Jahr fortgesetzt, aus den Bereichen Soziales und...

Gesundheit. Betroffene, interne und externe Referenten berichten über die Themen, vertiefende Diskussionen folgten anschließend.

? *Warum wechseln die Vorstandssämter alljährlich?*

Wolfgang Schmitz: 1905 gründeten vier Freunde den weltweit ersten Rotaryclub in Chicago. Die regelmäßigen Treffen fanden abwechselnd bei den jeweiligen Mitgliedern statt, so dass jeder einmal Gastgeber war und den Vorsitz hatte. Das hat sich im Prinzip bis heute erhalten. Heute jedoch haben wir einen festen Tagungsort, zurzeit ist das die Abtei Rolduc, und die Präsidentschaft (Vorsitz) und die Vorstandssämter wechseln grundsätzlich jährlich. Warum dieser jährliche Wechsel? Es ist ein Unterschied, ob man in einer Vereinigung „nur“ Mitglied ist oder Verantwortung übernimmt. Wenn man bei Rotary Verantwortung, z.B. als Clubpräsident, übernimmt, dann bekommt man eine andere Sicht auf die Dinge, lernt mehr über die nationale und internationale Struktur Rotaris kennen und kann seinem Präsidentenjahr vor allem seinen individuellen Stempel aufdrücken. Nicht zuletzt ist es aber auch eine Verteilung der Aufgaben auf möglichst alle Schultern, so dass auch jeder weiß, was es bedeutet, ein Vorstandssamt zu bekleiden. Für das Präsidentenamt und die weiteren Vorstandssämter sammelt der amtierende Vorstand Vorschläge

und Bewerbungen. Aus den Bewerbern wählt dann der gesamte Club den zukünftigen Präsidenten und seine Vorstandskollegen.

? *Haben Sie als neuer Präsident Änderungen geplant?*

Wolfgang Schmitz: Grundsätzliche Änderungen der Ziele habe ich nicht geplant, sie waren, sind und bleiben richtig und aktuell. Wichtig ist mir die Öffentlichkeitswirkung und -arbeit. Hier hat unser Club sicherlich noch Entwicklungspotential. Ganz nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ möchten wir über uns und unsere Arbeit intensiver berichten und ein Bewusstsein bei den Menschen in Eurode für Rotary im Allgemeinen und unseren Club und unser Wirken hier vor Ort im Besonderen schaffen. Was ich auch nicht ändern werde, sind die Grundsätze rotarischen Handelns und Denkens. 1932 fasste der spätere Präsident von Rotary International, Herbert J. Taylor, den Kern ethischen Handelns zusammen. Bezeichnenderweise entstand diese Probe bei dem Versuch, ein bankrottires Unternehmen durch neue Regeln für den Kundenservice zu retten. 1943 übernahm Rotary International die Fragen als



Leitlinien. Sie dienen seither allen Mitgliedern als Orientierung im täglichen Leben und wurden in über 100 Sprachen übersetzt.
(Myriam Weber)

18. MAI BIS ZUM 8. JULI

**LUCKY
CASH**

**GLÜCKSLOS
BEI JEDEM JACKPOT
MIT CHANCE AUF**

200 €

**FAIR
PLAY®
CASINO**

Gruschwitz Immobilien
www.jgimmobilien.de
Hotline: 02406-6688963

ANRUFEN **ansehen** **verlieben** **EINZIEHEN**

**Sie lehnen sich zurück,
 wir übernehmen den Verkauf Ihrer Immobilie!**

Gebäudeenergieberater
Josef Puzicha

Buchkremersstr. 48
 52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620
 Fax 02406 - 924594
 Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de
www.jp-gebaeudeenergieberater.de

GLAS TEICHMANN
 Meisterbetrieb

- GLASEREI
- GLASHANDEL
- GLASVEREDELUNG
- FENSTERELEMENTE
- SCHÜCO

Bahnhofstraße 52 · 52146 Würselen
 Telefon 0 24 05 / 2 14 05 · Fax 0 24 05 / 1 42 35
www.euregio-glas.de · E-Mail: info@glas-teichmann.de

J. Knops

HEIZÖL
BRENNSTOFFE
TRANSPORTE

52134 Herzogenrath-Kohlscheid Tel. 0 24 07 / 22 81
 Bendstraße 27 Fax 0 24 07 / 171 61

Jetzt kann gemalt und gebastelt werden



Die Bürgerstiftung Herzogenrath hat Schulstarter-Kisten für Flüchtlingsinder zusammengestellt.
 Foto: Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung unterstützt Kinder aus Flüchtlingsfamilien an Herzogenrather Grundschulen.

„Oft fehlt es an einfachen Dingen wie Buntstiften oder einer Bastelschere. Es wäre gut, wenn wir für die Kinder aus Flüchtlingsfamilien „Schulstarter-Kisten“ hätten, da die Stadt zwar eine Grundausstattung (Ranzen, Bücher) bereitstellt, aber Zeichenblock, Zirkel, Geodreieck und viele andere kleine Dinge sind hierin eben nicht enthalten.“

Mit diesem Wunsch und einer entsprechenden langen Liste der benötigten Materialien trat Astrid Lorenz, Leiterin der Dietrich-Bonhoeffer-Schule stellvertretend für ihre Kolleginnen und Kollegen der Herzogenrather Grundschulen an die Bürgerstiftung Herzogenrath heran. 50 „Schulstarter-Kisten“ wurden mit der freundlichen Unterstützung der Fa. Bürocenter Breuer aus Spendenmitteln der Bürgerstiftung Herzogenrath angeschafft, die der Vorstand der Bürgerstiftung Herzogenrath bei einem Treffen der Schulleiter der Herzogenrather Grundschulen an die Schulleiter übergab. „Auch bedürftige Kinder, die nicht aus Flüchtlingsfamilien

stammen, können selbstverständlich eine „Schulstarter-Kiste erhalten“, stellt der Vorsitzende der Bürgerstiftung Herzogenrath Peter Waliczek klar. Die Sparkasse Aachen hat mitgeteilt, dass sie, wie jedem Grundschulkind, so auch den Flüchtlingskindern auf Anfrage der Schulleiter einen Malkasten spendiert. Abschließend wurden die Teilnehmer des Treffens noch über den aktuellen Stand der Bürgerstiftungsprojekte für Herzogenrather Grundschulkinder „Jedes Kind soll schwimmen lernen“, „Tolle Kinder für ein tolles liebenswertes Herzogenrath“ und „Sicherheitstraining für Kind und Hund „Beißt der?“ informiert, die auch auf der Homepage www.buergerstiftung-herzogenrath.de eingestellt sind.



BÜRGERSTIFTUNG
Herzogenrath

Als Grundschüler schwimmen können

In Zusammenarbeit mit den Herzogenrather Grundschulen will die Bürgerstiftung Herzogenrath jedem Kind die Möglichkeit gegeben werden, das Schwimmen zu erlernen. Zunächst sollen Kinder aus der OGS Mitte der Regenbogenschule Herzogenrath Schwimmunterricht im Lehrschwimmbecken in der Leonhardstraße erhalten.

In einem weiteren Schritt ist geplant, Kinder aus anderen Herzogenrather Stadtteilen das Schwimmenlernen zu ermöglichen.

Als Schwimmlehrer konnte Hans-Jürgen Kastler gewonnen werden, der über eine langjährige Erfahrung im Schwimmunterricht mit Schulkindern verfügt.

Beleuchtung in der City nun einheitlicher

Unter dem Leitbild „Einkaufen – Arbeiten – Wohnen – Erholen im Zentrum der kurzen Wege“ wird seit Ende 2014 ein sogenanntes „Integriertes Handlungskonzept“ für die Herzogenrath Innenstadt und nördlich angrenzende Flächen erstellt.

Mit dieser Planung werden Ideen und Vorschläge erarbeitet, die das Stadtzentrum als attraktiven Einzelhandels-, Wohn- und Arbeitsstandort nachhaltig stärken und beleben sollen. Eine Arbeitsgruppe aus interessierten Bürgern, Einzelhändlern und Grundstückseigentümern hat zusammen mit der Verwaltung erste Maßnahmenvorschläge ausgearbeitet. Mit in die Entwürfe sind auch zahlreiche Vorschläge und Anregungen eingeflossen, die im Rahmen der öffentlichen Auftaktveranstaltung vom 11.12.2014 vorgebracht wurden.

Am 26. Januar 2016 fand im Rathaus der Stadt Herzogenrath eine zweite Einwohnerversammlung zur Innenstadtgestaltung statt. Die Ergebnisse der ersten Entwurfsphase stellte der zuständige Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt unter der Leitung von Bürgermeister Christoph von den Driesch und dem Technischen Beigeordneten Ragnar Migenda vor. Die Anwohner konnten bei dieser Gelegenheit ihre Meinung zu den Entwürfen und weitere Anregungen und Vorschläge für die Ausarbeitung der Pläne abgeben.

Das fertige Integrierte Handlungskonzept wird zusammen mit den entsprechenden Förderanträgen im Herbst 2016 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht, um dann mit Mitteln der Städtebauförderung die im Handlungskonzept enthaltenen Ideen umzusetzen und die Herzogenrath Innenstadt attraktiver zu gestalten.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im unmittelbaren Innenstadtbereich ist eine der ersten Maßnahmen, die in Kooperation mit dem örtlichen Energieversorger, der enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) nun Schritt für Schritt umgesetzt wird. Insgesamt 178 Kugelleuchten werden ausgetauscht. In der Apolloniastraße ist der Wechsel bereits erfolgt, weitere Straßenzüge werden noch umgerüstet. enwor-Geschäftsführer Herbert Pagel erläutert: „enwor sieht sich als Energiedienstleister vor Ort in der Verantwortung, innovative Energietechnologien auch in den Alltag des städtischen Lebensraumes zu integrieren. Seit 2014 setzen wir gemeinsam mit der Stadt Herzogenrath zunehmend das Licht der energiesparenden LEDs für den öffentlichen Verkehrsraum vor Ort ein. Ins-



Bei einem gemeinsamen Ortstermin haben die Verantwortlichen die Vorteile der neuen Beleuchtung erörtert.

Foto: Myriam Weber

gesamt wurden und werden rund 2100 Leuchten auf LED umgerüstet oder durch LED ersetzt. Für die Umwelt in Herzogenrath bedeutet das 186 t CO2 Einsparung pro Jahr. Mit der neuen LED-Technik werden also hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz deutliche Fortschritte erzielt. Umso mehr freut es uns, dass wir diese moderne Technik hier in Einklang mit gestalterischen Wünschen von Verwaltung und Bürgern umsetzen können. Allein der Austausch im Rahmen des Innenstadtkonzeptes spart 8000 kWh Strom und gut 3,5t CO2 pro Jahr.“ Neben den Leuchtkörpern werden auch die Träger im Laufe des Jahres verändert. Die Laternenmasten erhalten einen Neuanstrich und werden künftig nicht mehr in tannengrün sondern in einem modernen anthrazit erscheinen. Auch die Stromkästen werden farblich entsprechend umgestaltet. „Ich freue mich, dass wir dank der guten Zusammenarbeit mit der enwor, ein einheitliches Aussehen der Beleuchtung im Innenstadtbereich in die Tat umsetzen können. In Kombination mit einer zeitgemäßen Farbgebung ist das ein weiterer Baustein zur Attraktivierung unseres Zentrums. Ich möchte an dieser Stelle auch noch einmal ganz besonders betonen, wie wichtig das private Engagement und die aktive Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger in der Planung und Umsetzung des Handlungskonzeptes sind. Eine erfolgreiche und nachhaltige Umgestaltung des Herzogenrath Zentrums lässt sich nur dann bewältigen, wenn Privatinvestitionen und öffentliche Maßnahmen ineinander greifen.“

Der Weg zu gesundem und leckerem Fleisch führt Sie zu uns.

Unser Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch wurde von Öko-Test mit sehr gut bewertet. Ausgezeichnet und Genteinfrei.

Lummerbraten 1 kg/€ **12,95**

Schweinegehacktes 1 kg/€ **5,95**

vom SCHWÄBISCH-HÄLLISCHEN LANDSCHWEIN

NATUR- UND BIOWAREN

Wolter GmbH



nur in Kohlscheid ·

Südstraße 210

02407-6836 ·

www.wolter-bio.de

Wey Win GbR **KFZ-TECHNIK**
Alles aus einer Hand

KFZ-MEISTERBETRIEB
Inh. N. B. Weyer & N. Winter

KIRCHRATHER STRAßE 110-112 • 52134 H' RATH - MERKSTEIN
Tel.: 02406 / 92 36 78 • INTERNET: www.WeyWin.de

www.Burde.de
Schlüssel-Express
Einbruchschutz
Beratung & Montage
02405 / 140 66 06
Klosterstraße 1 • Würselen

Über
25 Jahre
*Ihr Traditions-Unternehmen
Mit Bockreiter, immer einen Schritt weiter.*

Taxi Bockreiter GmbH
Taxi & Mietwagen-Service



Tel. 02406/2021

**2022
2222**

- Flughafenfahrten
- Geschäftsfahrten
- Kurierfahrten
- Rollstuhlfahrten (alle Klassen)
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten
(alle Kassen)
- 3 x 9-Sitzer für alle Fahrten verfügbar



TAG

24 Std. für Sie in Bereitschaft

FREECALL: 0800 000 2022

Taxi Bockreiter GmbH

Industriestraße 6 · 52134 Herzogenrath

Inh.: Salim Gürsoy

Fax: 02406/924937 · taxi-bockreiter@gmx.de



Stolze Bilanz der Stadtbücherei

Mehr als 25.000 Menschen nutzen jährlich die Angebote der Herzogenrath Stadtbücherei. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann – dank des unermüdlichen Einsatzes des Bücherei-Teams unter Leitung von Sigrid Hamann und ihrer Stellvertreterin Kirsten Moss.

Sigrid Hamann, Leiterin der Stadtbücherei: „Wir bieten einen kundenorientierten, aktuellen Medienbestand, kompetente Informationsvermittlung und freundliche Beratung. Wir sind Treffpunkt und nichtkommerzieller Ort der Begegnung – mit öffentlichen Internet-Zugängen. Wir kooperieren mit Schulen und Kindertagesstätten und leisten mit Unterstützung unserer ehrenamtlichen Vorlesepaten einen wichtigen Beitrag zur Lese- und Sprachförderung.

Darüber hinaus organisieren wir – in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein Pro Stadtbücherei e.V. – Literatur- und Kulturveranstaltungen für Erwachsene und Kinder und tragen damit zur Stärkung des kulturellen Lebens und der Attraktivität der Stadt Herzogenrath bei.“ Um dem sich wandelnden medialen Nutzungsverhalten zu begegnen, heißt das für das Team, ein zeitgemäßes Angebot bereit zu halten.

Dazu gehören u.a. die Bereitstellung von eMedien durch die Teilnahme am Onleihe-Verbund der Region Aachen (www.onleihe.de/region-aachen), die Aktualität des physischen Medienangebotes (Bestseller-Service, Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements)



Fünf erfolgreiche Teilnehmer des Herzogenrath LeseSommers 2015 bei der Abschlussveranstaltung im September 2015.

Foto: Stadtbücherei

und die Bücherei als Lernort und Ort der Begegnung für Jung und Alt. Nach den positiven Erfahrungen im vergangenen Jahr mit dem Pilotprojekt „Herzogenrath LeseSommer“ ist die Stadtbücherei in diesem Jahr erstmals für den Sommerleseclub 2016 beim Kultursekretariat NRW angemeldet. Zielgruppe sind die 5. und 6. Jahrgänge der weiterführenden Schulen. Die erforderlichen Finanzmittel hierfür sollen komplett über Sponsoring aufgebracht werden. Seit mehreren Jahren arbeiten die Stadtbücherei, die städtische Gesamtschule Europaschule und die Grundschule Regenbogenschule mit ihrem Teilstandort Bierstraße in einer Bildungspartnerschaft zusammen. Diese Kooperationen werden beide in diesem Jahr erneut verlängert. Weitere Informationen über die Angebote und die geplanten Einzelveranstaltungen erhalten Sie unter: <http://stadtbuecherei.herzogenrath.de> oder www.pro-stadtbumeberei-herzogenrath.de

Intensives Lesen im Sommer wird belohnt

Neues Leseförderungskonzept hält im Sommer Einzug in Herzogenrath.

Ein aus den USA stammendes Leseförderungskonzept, das 2002 über die Stadtbibliothek Brilon nach Deutschland kam und an dem inzwischen bundesweit über 140 Städte teilnehmen wird nun erstmals auch die Stadt Herzogenrath anwenden. Wer nach den Sommerferien eine weiterführende Schule – egal

welchen Schultyps – besucht, kann am Sommerleseclub (SLC) teilnehmen. Zum SLC kann man sich online unter www.sommerleseclub.de oder direkt in der Stadtbücherei Herzogenrath anmelden. Nur die angemeldeten TeilnehmerInnen dürfen sich dann mit ihrem Clubausweis die aktuellsten Bücher aus einer speziellen Auswahl von Neuerscheinungen ausleihen. Bei der Rückgabe überzeugen sich die BibliotheksmitarbeiterInnen davon, dass die Bücher tatsächlich gelesen wurden und bestätigen dies im Leselogbuch. Wer am Ende der Sommerferien drei oder mehr Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde und nimmt an der Abschlussparty teil. Ab Dienstag, 21. Juni, können sich Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse zum Sommerleseclub in der Stadtbücherei Herzogenrath anmelden. Mit ihrem Clubausweis haben sie dann ab Dienstag, 5. Juli, die Möglichkeit, sich exklusiv die topaktuellen Neuerscheinungen mit dem SLC-Buchaufkleber kostenlos auszuleihen. Jeder Teilnehmer erhält ein Leselogbuch, in dem jedes gelesene Buch mit einem Stempel vermerkt wird. Zum Ende der Sommerferien, spätestens am 27. August, müssen die Leselogbücher in der Stadtbücherei abgegeben werden. Wer es geschafft hat, in den Sommerferien mindestens drei Bücher zu lesen, erhält ein Abschlusszertifikat und wird zur Abschlussparty am 9. September eingeladen.

terinnen davon, dass die Bücher tatsächlich gelesen wurden und bestätigen dies im Leselogbuch. Wer am Ende der Sommerferien drei oder mehr

Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde und nimmt an der Abschlussparty teil. Ab Dienstag, 21. Juni, können sich Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse

**Heimat
shoppen**



Schüler waren in der Region unterwegs

Unter dem Motto „Die Euregio entdecken“ fand eine Projektwoche an der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule statt.

In insgesamt 17 Projektgruppen wurde in dieser Woche in jahrgangsgemischten Gruppen (Klasse 1 bis 4) gearbeitet – da war für jeden etwas dabei. Als „Echte Grenzgänger“ erkundete ein Teil der Schüler Flora und Fauna in Deutschland und den Nachbarländern Belgien und Niederlande. Andere begaben sich auf die Spuren von Karl dem Großen in der Region. „Was erzählt man sich?“, fragte sich eine weitere Gruppe und lernte allerlei Legenden und Sagen aus der Euregio kennen. Über spannende Geschehnisse gab es auch beim Thema „Vom Schmuggeln und anderen Grenzgeschichten“ einiges zu erfahren – und das nicht nur aus Büchern, sondern von „echten“ Interviewpartnern. In der Projektgruppe „Unsere neue Heimat kennen lernen“ bekamen die Schüler, die ihr Heimatland aufgrund der dortigen Geschehnisse verlassen mussten, die Gelegenheit, Merkstein und die angrenzenden Städte zu erkunden. Auf Erkundungstour gingen in dieser Woche fast alle Schüler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Dabei führten sie die Wege zum Bei-



Stolz präsentieren die Kinder die Ergebnisse der Projektwoche.

Foto: Stadt

spiel nach Vaals und Kelmis, um die Sprachen der Euregio zu erforschen, nach Aachen zu den römischen Thermen und sogar bis nach Roermond, wo der Lebensraum Maas einmal genau unter die Lupe genommen wurde. Am Freitag dann gab es eine große Abschlusspräsentation – es gab viel zu bestaunen! Detailgetreue Nachbildungen des Kerkrader Gaia Zoos, pompöse königliche Hüte und viele andere Exponate sorgten für Begeisterung der vielen Gäste der Ausstellung.

Pflegekinder kochten im Haus Overbach

Kinder für das Kochen begeistern und neue Geschmackserlebnisse zu erfahren bedeutet, sie in ihrer Neugier und Experimentierfreude zu unterstützen und somit ihren Alltag nachhaltig zu bereichern.

Aus diesem Grund luden Ingrid Breuer von der Erziehungsstellenberatung und Michael Redlin zehn Mädchen und Jungen im Grundschulalter, die in Pflegefamilien und Erziehungsstellen der Stadt Herzogenrath leben. Pater Dominik Nguyen, Schulseelsorger und Lehrer im Gymnasium Overbach, der die Anleitung für das Kochen übernehmen sollte, begrüßte die Teilnehmer. Da Pater Dominik gebürtig aus Vietnam stammt, hatte er für ein viergängiges Menü asiatischer Gerichte geplant. Auf der Speisekarte standen eine kräftige Hühnersuppe mit Wan Tan, gebratene Mie-Nudeln, selbstgemachte Frühlingsrollen und als Nachtisch gebackene Bananen. Bevor es überhaupt losgehen konnte, erklärte Pater Domi-

nik die Grundlagen der Kochhygiene. Mit blitzblanken Händen wurden dann mühevoll und mit größtem Einsatz der Kinder Möhren, Lauch und Zwiebeln geschält und in feinste Stücke geschnitten. Das Gemüse wurde dann mit Glasnudeln in hauchdünnes Reispapier gerollt und in heißem Fett ausgebacken – fertig waren die selbstgemachten Frühlingsrollen. Mit Gehacktem wurden kleine Reispapierstücke gefüllt und zu raffinierten Wan Tan geformt, die als Beilage in die vorgekochte Hühnersuppe kamen. Voller Stolz luden die Kinder ihre Eltern zu einer Geschmacksprobe der verschiedenen Köstlichkeiten ein. Beim Kochen entdecken die Kinder eigene positive Ressourcen sowie die Freude an der Zubereitung und an den Geschmackserlebnissen. Wer an Informationen aus dem Bereich Pflegekinderwesen und Erziehungsstellenberatung interessiert ist, kann sich gerne bei der Stadt Herzogenrath erkundigen: Tel. 02406/83513, 02406/83514 oder 02406/83515.

Haben Sie Probleme mit TV, Sat oder Elektrogeräten, so sind wir jederzeit für Sie da.

ELEKTROGERÄTE

A & S
LANGER

TV - SATANLAGEN

Service-Hotline
Tel. 02407/565982

Herzogenrath-Kohlscheid
Kaiserstraße 1-7 • Tel. 02407/565982

WALTER DICKERT
Reifen- und Autoservice



Nordstern Park 13
52134 Herzogenrath-Merkstein
Telefon: 0 24 06 / 6 0 33
Telefax: 0 24 06 / 6 45 90
E-Mail: reifen.dickert@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Haupt- und Abgas-Untersuchung gem. § 29 StVZO:
Montag 8.00 Uhr
Dienstag 8.00 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr
Freitag 15.00 Uhr

Neft & Leuchter
Rechtsanwaltskanzlei



0 24 06 - 20 17

Ulrich Neft
Fachanwalt für Familienrecht
(Erbrecht • Versicherungsrecht)*

Helmut Leuchter
Fachanwalt für Arbeitsrecht
(Arbeitsrecht • Verkehrsrecht)*

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath
info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de

*Tätigkeits schwerpunkte

FAHRSCHULE DOVERMANN



Ausbildungszentrum
Wurmberden 15 · 52070 AACHEN
Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

Aachen-Haaren · Alt-Haarener-Straße 64

HERZOGENRATH-KOHLSCHEID
Südstraße 52 – Tel. 0 24 07/25 62 – Fax 5 98 62
www.fahrschule-dovermann.de

Motorrad · Pkw · Lkw
Bus · Gefahrgut schule

Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

Volkspark Merkstein: Bürgerprojekt nimmt schon konkretere Formen an



Die Projekt-Arbeitsgruppe „Volkspark Merkstein“ bei der Projektübergabe an den Bürgermeister der Stadt Herzogenrath (v.l.n.r.): Bürgermeister Christoph von den Driesch, Dieter Gronowski (Ortsverbandsvorsitzender der CDU Merkstein), Rainer Schulte (Grünflächenamt Stadt Herzogenrath), Günter Prast (Ortsverbandsvorsitzender der SPD Merkstein), Peter Waliczek (Vorsitzender der Bürgerstiftung Herzogenrath), Dr. Heribert Mertens (Geschäftsführer der Bürgerstiftung Herzogenrath).

Foto: Yannick Longerich

Den nächsten wichtigen Schritt hat die Projektgruppe „Volkspark Merkstein“ der Merksteiner CDU und SPD mit der offiziellen Übergabe an den Bürgermeister gemacht.

Als sich die Vertreter der Gruppe in der Grünanlage vor über einem Jahr zum offiziellen Projekt-Kick-Off einfanden, hatte man sich viel vorgenommen. Jetzt, knappe 13 Monate später, hat das Projekt einen beeindruckenden Werdegang hingelegt und steht vor einem riesigen Erfolg – fast 36.000 Euro aus Geld- und Sachspenden stehen als definitiv zugesagte Spenden zur Verfügung. Rückblick: Anwohner hatten ab April 2015 die Möglichkeit, im Zuge einer groß angelegten Fragebogenaktion Vorschläge und eigene Ideen einzubringen. Auch die Schüler der Grundschule Alt-Merkstein wurden involviert, widmeten der Aktion sogar eine ganze Projektwoche beider 4. Klassen und bauten im Unterricht anschauliche Modelle, die ihre Vorstellungen einer neuen Grünanlage widerspiegeln. Nachdem rund ein Viertel der 2000 Bögen beantwortet wurden, ging es nunmehr an die Auswertung, deren Ergebnisse im Rahmen einer Grillaktion präsentiert und vorgestellt wurden. Im Juni 2015 wurde

dann der Startschuss für die anlaufende Spendenaktion gegeben. Das Motto lautete von nun an „Klinkenputzen“. Dieter Gronowski, Ortsver-

bandsvorsitzender der CDU, erläutert: „In Zeiten leerer Haushaltssachen wollen wir mit viel Eigeninitiative ein wichtiges, generationenübergreifendes Bürger-Projekt erfolgreich umsetzen. Dies bedeutete zu diesem Zeitpunkt, alle Kräfte zu mobilisieren und so viele Spenden wie möglich zu sammeln. Ob mit der Sammelbüchse in der Hand, zahlreiche Hausbesuche oder bis spät in den Abend am Telefon – alle Hebel wurden in Bewegung gesetzt.“ Nun soll der nächste Schritt erfolgen, Politik und Verwaltung werden in die konkreten Planungen für eine Umgestaltung des Volksparks Merkstein explizit mit eingebunden. Die Projekt-Gruppe traf sich mit Bürgermeister Christoph von den Driesch und Vertretern des Grünflächenamtes zur Vorstellung der Ergebnisse. Der SPD-Ortsverbandsvorsitzende Günter Prast beteuert: „Mit dem Termin ist ein wichtiger Beitrag zur Einbindung der Kommunalpolitik in das Projekt geschehen. Aber auch weiterhin werden wir uns als Team für das Gelingen dieses wichtigen Anliegen einsetzen. Ein komplette Abgabe ist nicht geplant.“ Dies bedeutet zunächst, dass der große Erfolg der Spendenaktion weitergeführt wird. Auf Anfrage hatte die Stadt der Projektgruppe mitgeteilt, dass die Plankosten in der Gesamtbetrachtung für die Umgestaltung bei ungefähr 49.000 Euro liegen. Es bleibt also noch ein Defizit von 13.000 Euro. Bürgermeister von den Driesch zeigte sich schwer beeindruckt von der Leistung der Gruppe. „Mit einem derartigen Beitrag hatte ich beim besten Willen nicht gerechnet. Diese Aktion ist die größte ihrer Art bisher in Herzogenrath. Das Projektteam kann stolz auf das sein, was es bisher erreicht hat.“ Der Park soll im Vergleich zu seinem derzeitig verwilderten Zustand ein neues

Klientel ansprechen und ein Ort der Erholung für alle Generationen in Merkstein werden. Dieter Gronowski hofft noch auf die eine oder andere Großspende. „Wenn alles planmäßig läuft, hoffen wir, den neu gestalteten Park gemeinsam mit der Bevölkerung im Spätsommer beim gemeinsamen Grillfest zu eröffnen. Irgendwann muss Schluss sein mit dem Vandalismus, der immer wieder, gerade durch das pietätlose Verhalten einiger Weniger, die Bevölkerung verärgert!“ Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Herzogenrath Peter Waliczek fügt hinzu: „Wir wollen die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass nach Fertigstellung dieser neuen Ort der Begegnung in Merkstein von den Bürgern auch entsprechend angenommen wird. Wir sind stolz auf den Ehrgeiz der Bürger und des Projektteams!“

Spendenkonten

VR Bank Würselen, IBAN: DE82 3916 2980 1017 1974 41, Verwendungszweck: Volkspark Merkstein
Oder: Sparkasse Aachen, IBAN: DE90 3905 0000 1070 1857 05, Verwendungszweck: Volkspark Merkstein
Info: www.buergerstiftung-herzogenrath.de



Der Volkspark soll zum Treffpunkt für Familien werden.

Foto: Myriam Weber



Öffentliche Plätze werden wieder zur großen Tanzfläche

Das Festival Tanzende Stadt präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder in Herzogenrath.

Es findet am 27. August um 15 Uhr am Ferdinand-Schmetz-Platz (Bockreiterzentrum) statt. Zusammen mit der Städteregion Aachen und der Stadt Herzogenrath bringt die Compagnie Irene K. die zeitgenössische Tanzkunst in den öffentlichen Raum. In der Stadt tanzen, das heißt beobachten, die Atmosphäre spüren, riechen, fühlen, den Ort, an dem die Performance stattfinden wird, analysieren. Das heißt auch die Natur, die Architektur aus seiner historischen, sozialen und ländlichen Sicht erfassen. Die für das Festival programmierten Ensembles haben ihre Choreografien speziell für den öffentlichen Raum erarbeitet. Sie bieten den Bewohnern der Stadt einen neuen Blick auf ihren Alltag. Mit originellen zeitgenössischen Tanzperformances werden die geladenen internationalen Ensembles aus Belgien, Deutschland, Italien und La Réunion überraschen, zum Schmunzeln und zum Nachdenken anregen. Ein getanzter Parcours führt die Zuschauer durch einige Viertel der Innenstadt und lässt das Stadtbild für einen kurzen Moment neu aufleuchten. Die Besonderheit in Herzogenrath ist die Zusammenarbeit der Compagnie Irene K. mit dem Gymnasium. Das Projekt Kulturrucksack bringt beide Einrichtungen jährlich zu Projektentwicklungen im Bereich Tanz und Musik zusammen. Auch in diesem Jahr werden Schüler des Gymnasiums sich im Rahmen des Festivals präsentieren. Alle Auftritte sind kostenlos. Detaillierte Infos zur gegebenen Zeit auf www.irene-k.be/Festival



Die auftretenden Ensembles haben ihre Choreografien speziell für den öffentlichen Raum erarbeitet.

**JETZT SCHNELL ZU
OPTIC SCHWARZ MIT
SEINEN GEBURTSTAGS-
ANGEBOTEN**

**ZWEI NEUE
BRILLEN
FÜR SIE –
NUR EINE
BEZAHLEN!**

**30 JAHRE
OPTIC
SCHWARZ**

*Sie kaufen eine Fern-, Lese- oder Gleitsichtbrille. In unserem Geburtstags-Paket erhalten Sie zusätzlich eine zweite Brille mit Brillengläsern in gleicher Sehstärke und Glasqualität, angefertigt mit einer Brillenfassung aus unserer Geburtstagskollektion. Sie sparen mit unserem Geburtstags-Paket bis zu 50%.



Contactlinsen- und Sehzentrum Herzogenrath



Ferdinand-Schmetz-Platz 2
52134 Herzogenrath
Telefon (0 24 06) 7 93 01
www.optic-schwarz.de



Gottesdienst im Schatten der Burg

Die sieben evangelischen Gemeinden des Nordkreises laden am Sonntag, 19. Juni, ab 11 Uhr auf dem Gelände der Stadt unterhalb der Burg Rode zum gemeinsamen Gottesdienst ein.

Der Gottesdienst nimmt besonders die Sinn-suche junger Menschen auf. Die Jugendband Muklas wird das Singen begleiten. Die Ver-anstalter freuen sich auf ein generationen-übergreifendes Miteinander und auf viele Begegnungen. Nach dem Gottesdienst sind die Besucher eingeladen, mit der ganzen Familie zusammen zu bleiben, selbst mitgebrachten Kuchen zu teilen, frisch gebrühten Kaffee und kühle Getränke zu trinken. Jugendreferent Heinz Wolke wird für Kinder und Jugendliche u.a. Interessantes zum Basteln rund um das Thema „Ritter“ anbieten. Der G7-Begegnungstag wird von der Stadt Herzogenrath unterstützt.

Über 85 Jahre
Metallbau Hensgens
 Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

- aus Metall und Edelstahl:
 - TREPPEN • GITTER
 - GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
 - VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06
 Am Wasserturm 28
 52134 Herzogenrath
www.metallbau-hensgens.de



Taktus
Dancing

**BEACH
 PARTY**



**LED & LASER
 GOGO ACT**

SAMSTAG 09.07. ab 14 UHR

**Sonntag von
 7.30 – 12 Uhr geöffnet**

auch feiertags

Bäckerei · Konditorei

MF

Matthias

**Alle Backwaren aus
 eigener Herstellung.** **Flegel**

Herzogenrath-Straß · Voccartstraße 25
 Tel. 0 24 06 - 44 94

Gudrun Ulrich: „Ich lasse mich gerne inspirieren“



Die Künstlerin Gudrun Ulrich stellt vom 24. August bis 6. Oktober im Rathausfoyer aus.
 Foto: Stadt

Gudrun Ulrich ist eine vielseitige Künstlerin, die ihre persönlichen Eindrücke gekonnt auf der Leinwand inszeniert.

Menschen, Tiere, Landschaften und Abstraktes gehören zu ihrem großen Repertoire. In der Zeit vom 24. August bis zum 6. Oktober stellt sie eine Auswahl ihrer Bilder im Herzogenrather Rathausfoyer aus. Ihr künstlerisches Talent entdeckte Sie auf einem etwas ungewöhnlichen Weg. Im Jahr 2002 hatte Gudrun Ulrich eine Armoperatio-n. In der Heilungsphase konnte sie häufig nachts nicht schlafen und stieß beim nächtlichen Fernsehschauen zufällig auf eine Sendung über den US-amerikanischer Maler und Fernsehmoderator Bob Ross.

Wie einst Bob Ross...

Ausgehend von Do-it-yourself-Metho-den entwickelte Ross seine eigene Technik, eine besondere Nass-in-Nass-Malerei, mit der er unter Verwendung weniger Farben und Hilfsmittel Landschaftsbilder kreierte. Gudrun Ulrich wurde neugierig und schaute über eine Woche – Nacht für Nacht – die Sendung. Nachdem ihr Arm verheilt war, kaufte sie sich eine Grundausrüstung für die Malerei und experimentierte à la Ross. Noch heute erinnert sie sich: „Mein erstes Bild ist völlig missglückt. Ich hatte vorher ja auch noch nie gemalt. Aber ich hatte mir einen Videofilm von Bob Ross gekauft und sah mir Schritt für Schritt seine Technik an. Ich feilte an der Ausführung und meine Bilder wurden immer besser. Ich wurde mutiger und die Ergebnisse motivierten

mich weiter zu Malen.“ Nachdem sie ihre Maltechnik immer weiter entwickelt hat und sie viele Bilder zu Leinwand gebracht hat, kam eine kreative Schaffenspause. Diese dauerte fast zehn Jahre an. Persönliche einschneidende Erlebnisse brachten Gudrun Ulrich wieder zur Malerei. Auch in dieser neuen Phase hat Sie ein besonderes Vorbild für sich entdeckt: Isabelle Za-cher-Finet, eine freischaffende Kunstmalerin und -dozentin aus Berlin, die sie gerne auch einmal persönlich kennen lernen möchte. Wie ihr Vorbild hat sie der „Virus Farbe“ nicht mehr losgelassen. Zielstrebig und neugierig, selbstkritisch und ehrgeizig ist die Malerei wieder zu ihrer großen Leiden-schaft geworden.

In ihrer Ausstellung mit dem Titel „Far-bige Eindrücke“ präsentiert Gudrun Ulrich in der Zeit vom 24. August bis zum 6. Oktober eine wunderschöne Auswahl ihrer Bilder im Foyer des Herzogenrather Rathauses. Dies ist ihre erste Ausstellung. Die Idee hatten ihre Freunde aus einer Facebook-Gruppe, die sie darin bestärkten, den Weg ins Rathaus zu suchen. Mit Bildern wie „Die Elegante“, „Frühlingserwachen“ oder „Sommertraum“ oder dem Titelbild mit ihren beiden Shelties Kira und Gina möchte sie die Betrachter einladen, ihre Eindrücke über die Kunstwerke mit ihr auszutauschen. Die Vernis-sage findet am Mittwoch, 24. August, 18 Uhr, Rathausfoyer, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath statt. Alle Interes-sierten sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

Weitere Informationen:
 Gudrun Ulrich
guancapa@msn.com

Netzwerk „Mitten in Merkstein“ wächst

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik und Verwaltung, dem Pflegesektor und dem Vereinsleben in Merkstein fanden sich zur Netzwerkkonferenz im Pfarrheim St. Willibrord in Merkstein ein.

Gemeinsam laden die Stadtverwaltung und das AWO Quartiersprojekt „Mitten in Merkstein“ halbjährlich zu den Konferenzen ein, um gemeinsam die Rahmenbedingungen für eine gute Versorgung in Alter zu verbessern. Ursula Kreutz-Kullmann, die Projektleitung „Mitten in Merkstein“ freute sich zu Beginn über das wachsende Netzwerk insgesamt und die gute Beteiligung an der Netzwerkkonferenz. Neu als Kooperationspartner war diesmal unter anderem die Wohnungswirtschaft mit einem Vertreter von Vivawest vertreten.

Europaschule ist in der Endausscheidung!



Die Freude darüber ist in Herzogenrath groß.

Beim Bundeswettbewerb „Kinder zum Olymp“ ist das Team der Herzogenrath Europaschule in die Endausscheidung gekommen. Hier die Mitteilung der Jury: „Liebe Teilnehmer am Wettbewerb! Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie mit Ihrer Bewerbung in der Sparte „Kulturelles

ten. Der Wohnungsanbieter stellt dem Projekt künftig eine Garage zur Lagerung von Biertrischgarnituren zur Verfügung. Die dort gelagerte Ausstattung steht Nachbarschaften für gemeinsame Nachbarschaftaktivitäten zur Verfügung. Nachbarschaft stand auch im Mittelpunkt des Erfahrungsberichtes der ersten beiden „Nachbarschafts-Infopunkte“ in Merkstein. Maria Dünwald und Ursula Kasper-Kuklik stehen in ihrer direkten Nachbarschaft als erste Ansprechpartnerinnen für verschiedenste Anliegen zur Verfügung und setzen sich für ein gutes Miteinander und eine gute Nachbarschaft ein. Näheres über den kostenlosen Verleih der Biertrischgarnituren und weitere Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Nachbarschaft erfahren Sie bei Ursula Kreutz-Kullmann unter Tel. 02406/80 96 86 0.

SO SCHÖN KÖNNTE IHR EINGANG SEIN!

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Auch sonntags: Täglich werktags 8 Uhr - 17 Uhr | samstag 9 Uhr - 13 Uhr | sonntags 14 Uhr - 17 Uhr*
*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Kochs Fenster und Türen GmbH
Am Boscheler Berg 5
52134 Herzogenrath-Merkstein
Telefon: 02406 9885-0
www.kochs.de

KUSS & RAU GMBH
Die Öltankprofis
52134 Herzogenrath

ÖLTANKBAU . TANKSCHUTZ

- Tankreinigung
- Tankdemontage
- TÜV-Überprüfung
- Tankraumauskleidung
- Kunststoffbeschichtungen
- Kunstoffinnenhüllen

Ihre Profi-Hotline:

0 24 06 - 66 99 48

www.kussrau.de kunden@kussrau.de

SieMatic

ÜBER 25 JAHRE

Küchen zum Verlieben, bei Reckermann kann man sie kriegen.

SERVICE

EXCLUSIVITÄT

KOMPETENZ

INDIVIDUALITÄT

ANGEBOTE

BERATUNG

Ausstellungs-Küchen stark reduziert

WIR DANKEN
UNSEREN KUNDEN
FÜR 25 JAHRE
VERTRAUEN.

Küche exclusiv
Dieter.Reckermann@t-online.de
www.kueche-exclusiv.com
Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2 | 52134 Herzogenrath | Tel. 0 24 06 - 1 28 95 | Fax 0 24 06 - 1 29 95

BÄDER MAINZ

Planung & Einrichtung

Der Tag beginnt im Bad

- Individuelle Konzeption und Gestaltung
- Computerunterstützte 3D-Badplanung
- Zuverlässige Projektumsetzung

Von der ersten Idee bis zum fertigen Bad...

Bäder Mainz • Markt 31 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid • Tel.: 02407/5720980 • www.baeder-mainz.de

